

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 58 (1932)
Heft: 41

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus Schüleraufsätzen

Im Jahre 1907 begann der Rossberg zu rutschen. Goldau wurde vor einigen Jahren verschüttet und hinterliess Steine und Geröll.

Wir haben einen bissigen Hund... Am Mittag, als der Vater heimkam, liessen wir ihn ab der Kette.

An Chiffre X 32, Olten. — Wie ich durch Ihr Inserat erfahren habe, suchen Sie ein fleissiges und gesundes Mädchen. Ich habe mir die Sache überlegt und nehme die Stelle gerne an. Hochachtungsvoll...

Ich verliess das Haus und schreitete mit strammem Marsch zur Schule. Da spürte ich die Temperatur, die frisch

in unser Dorf eingetreten war. Nun musste ich das Mittagessen in die Sonnhalde übertragen.

Ganz in Gedanken versunken, ertönte ein leises Wimmern.

Liebe Tante, Ich habe deine Karte erhalten und danke bestens. Ich will auch deine wohlgefällige Einladung nicht ablehnen. W. G. Sch.

Ist's mööööglich!

(Bitte ein ö mehr als wie bei Gröck.)

Basel besitzt wie jede andere Stadt ein Betreibungs- und Konkursamt. (Hoffentlich auch bei den schweren Zeiten.) Braucht natürlich auch Drucksachen. Berücksichtigt deshalb die in Basel ansässigen Drucker. (Hoffentlich auch bei den schweren Zei-

ten.) Aber nicht alle! Gemäss eines beim Zivilgericht provozierten Beschlusses sind politische Druckereien bei Berücksichtigung von Druckaufträgen ausgeschlossen. Nicht mööööglich! — (Bitte ein ö mehr als wie bei Grock!) emte

Der Ehrengast

Portier, vor einem Versammlungslokal: «He, nichts da, machen Sie, dass Sie weiterkommen, hier haben Sie nichts zu suchen. Wir können keine Besoffene brauchen!»

Bummler: «Fallt mir gar nid i, ich han's Recht do inne, denn ich bi Ehrengast!»

Portier: «Waas, ein schöner Ehrengast!»

Bummler: «Natürlich, Sie gsehn jo selber, dass i — glade bi!»

Künstler-Konzerte BIERHALLE „Ritter“ Attraktionen Schaffhausen

Vielbesuchtes Lokal F. MEISTER Münchner Bierausschank

Gegen Fettsucht, Kropf, Arterienverkalkung und Beschwerden des kritischen Alters, ist die ideale Kur mit

ADIPOSIN VON DR. HAFNER

Preis Fr. 6.50

Laboratoires Plainé 43, Yverdon

Ein guter Fang



„Hallwiler Forellen“
ein unübertroffener Stumpfen von köstlichem Aroma. 10 Gs per Stück.
Cigarenfabrik M.G. Baur
BRUNNEN 1932, GEG. 1930
VORHALS G.L.R. BAUR

NUR ECHT VON
E MEYER
BASEL



APÉRITIF
Burgermeisterli
Spezialität
seit 1815

Dennler's
Eisenbitter
Interlaken



gegen Blufarmut
und Bleichsucht
Überall erhältlich

Leidende Männer

beachten bei allen Funktionsstörungen und Schwachzuständen der Sexualorgane einzig die Ratschläge des erfahrenen, mit allen Mitteln der modernen Wissenschaft vertrauten Spezialarztes und lesen eine von einem solchen herausgegebene Schrift über Ursachen, Verhütung und Heilung derartiger Leiden. Für Fr. 1.50 in Briefmarken zu beziehen vom Verlag Silvana, Hertsau 477.

Low

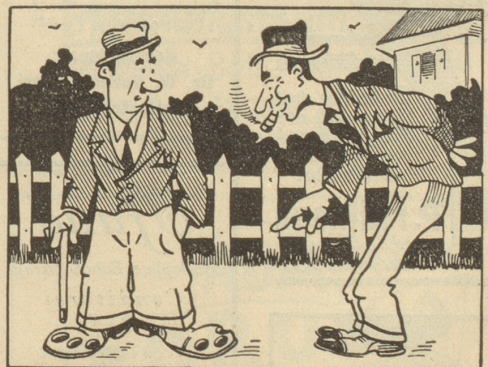


der gute
Schweizer-Schuh
zu günstigen
Einheitspreisen

Der
Käufer
informiert
sich
beim
Inserenten



DIE MARKE DES KENNERS



„Schuhe mit Luftlöchern? Wohl neue Mode, was?“
„Nee — Hühneraugen?“
„Na, „LEBEWOHL“* wäre da einfacher und billiger gewesen!“ —

* Gemeint ist natürlich das berühmte, von vielen Aerzten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl mit druckmilderndem Filzring für die Zehen und Lebewohl-Ballenscheiben für die Fußsohle. Blechdose (8 Pflaster) Fr. 1.25, erhältlich in Apotheken und Drogerien.

Nehmen Sie bitte bei Bestellungen immer auf den «Nebelspalter» Bezug!

NEBELSPALTER 1932 Nr. 41



SANGUISAT
Gegen Blutarmut
Schwächezustände
Appetitlosigkeit
Nervosität.

Flasche Fr. 4.50 in Apotheken oder
direkt durch die Apoth. Richter & Co., Kreuzlingen

Fichtennadel-Bade-Balsam

PINERVIN



Nerven und Herz stärkend,
für Bad und Toilette, Körper
und Hautpflege. Unerreich-
in Stärke, Feinheit, Preis
und Güte.

Erhältlich in allen Apotheken,
Drogerien und Badanstalten.

Apfeltee VOLG
das gesunde, billige Volksgetränk

Apfelringe VOLG
Schweizer Qualitäts-Dörrobst

VOLG-Obstsafte
Kaltsterilisiert, erfrischend

Verband ostschweiz. landwirtschaftlicher
Genossenschaften (V.O.L.G.) Winterthur
Niederlassungen: Zürich, Chur, Bürglen, Lenzburg

**Krampfadern-
STRÜMPFE**



helfen bei
Beinleiden,
geschwollenen
Füssen usw.

die
schweizer.
Qualitätsmarke

Zu beziehen durch
Fachgeschäfte oder
Bestellquellen nach
Weis durch den
Fabrikanten.

P. Mühlegg
Schaffhausen
Telefon 1215

Darlehen
sichern Sie sich durch Ein-
tritt in unsere Genossen-
schaft. Verlangen Sie un-
verbindlich Statuten, Auf-
klärung usw. durch

„Dargo“
Darleh-
Genossenschaft
Bahnhofstrasse 57c
Zürich 1

10 Jahre
bestens bewährt!

Neo-Satyrin
das wirksamste Hilfsmittel
gegen

**vorzeitige Schwäche
bei Männern.**

Glänzend begutachtet von
Schweizer-Aerzten.
In allen Apotheken.
Original-Packung Fr. 15.—
Probepackung Fr. 3.50.

Generaldepot:
Dr. W. Knecht, Basel
Eulerstrasse 30

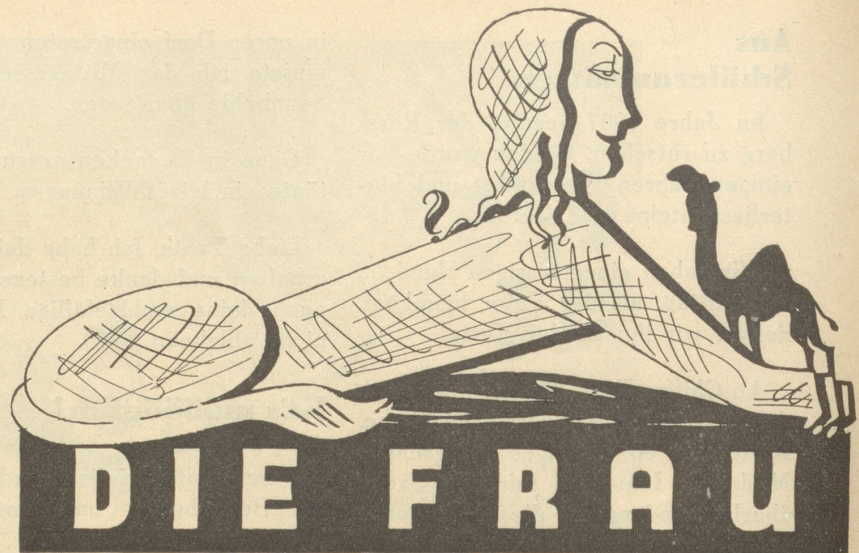
ifund

Marktplatz, Bahnhofstrasse
Conditorei
Café
Restaurant
St. Gallen

Führend in Keller
und Küche

Priv.-Detektivin

rouf. Nachforsch. jeder Art.
Ueberwachg., Information.
Streng diskret. Ia Referenz.
Bahnhofstrasse 169, Zürich.



Das Leben ist ein Karussell ...

Ich verehrte IHN unendlich.
Ich vertraute ihm grenzenlos. Je-
des seiner Worte war mir ein
Evangelium. Ich las ihm jeden
Wunsch von den Augen ab. Wo
ER hinging, da ging auch ich hin.
Was ER gut fand, fand auch ich
gut. Was ER verneinte, verneinte
ich auch. Was er tat, fand ich
einzig richtig — die ganze Welt,
die gesamte Menschheit hatte auf-
gehört zu existieren für mich. ER.
ER, sonst nichts.

Doch eines Tages war eine an-
dere Frau bei ihm, mit blauen
Augendeckeln, violett geschmink-
ten Lippen, Fußspangen, Platin-
fingernägeln, und dem Ruf, ein
gefährlicher Vamp zu sein.

Eines Tages heiratete ER die-
sen Vamp, besser gesagt der
Vamp IHN. ER war schrecklich
unter dem Pantoffel, wurde den
ganzen Tag mit Idiot, Schwein,
Mistvieh und fauler Hund titulierte
und war sehr — glücklich.

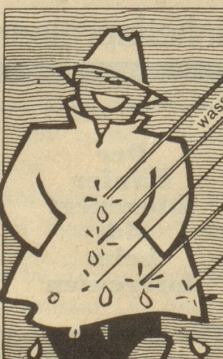
Nach einigen, selbstverständ-
lich missglückten Selbstmordver-

suchen kam ich dann zu der
Ueberzeugung, dass nur dämoni-
sche Frauen bei Männern Erfolg
haben.

Man sagte mir damals allge-
mein, ich sei das Ebenbild von
Brigitte Helm. Ich schaute mir
ihre Vamp-Filme an und fing an,
ebenso dämonisch die linke Ach-
sel in die Höhe zu ziehen, eben-
so raubtierhaft um Ecken zu
schleichen und ebenso lässig-ver-
schlagen Zigarettenrauch vormich
hin zu blasen.

Da lernte ich einen Mann ken-
nen, der sehr ähnliche Hände
hatte wie ER. Dieser Mann war
mir recht sympathisch. Ich blies
verschlagen Zigarettenrauch vor
mich hin, hob linke Schultern in
die Höhe und schlich raubtier-
haft. — Mit dem Erfolg, dass die-
ser Mann sich kurz darauf mit
meiner Freundin, einem hübschen,
leeren Puppenköpfchen, verlobte.

Ich schaute zu, wie sie «es
machte». Sie setzte sich in Posi-
tion wie eine Schaufensterfigur,
rauchte leidenschaftslos, aber mit
vollendeter Eleganz Zigaretten,
sprach von Sonnenflecken und



wasserabstossend
TEL. 43 08 88
luftdurchlässig

Frydenlund & Frey
ZÜRICH Waldmannstr. 10
imprägnieren und
garantieren für
tadellose Arbeit
sie überwachen alles persönlich!